

Auswirkungen der Luftverschmutzung

Die Luftverschmutzung hat negative Auswirkungen auf den Menschen, auf Ökosysteme, auf Gebäude, Materialien und das Klima. Sie führt zu Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen, hat 2'300 vorzeitige Todesfälle pro Jahr zur Folge und versauert und überdüngt empfindliche Ökosysteme. Die jährlichen Folgekosten der Luftverschmutzung in der Schweiz betragen mehrere Milliarden.

Luftschadstoffe haben einerseits direkte schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt. Andererseits tragen sie dazu bei, dass Menschen, Pflanzen und ganze Ökosysteme anfälliger auf andere Stressfaktoren wie Krankheitserreger, Parasiten oder Trockenheit reagieren.

auf die Gesundheit

Die grösste Gefahr geht von übermässigen Belastungen mit Feinstaub und Ozon aus, welche zu Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen führen. Die durch die Luftverschmutzung verursachten Krankheiten und vorzeitigen Todesfälle belasten die Volkswirtschaft.

auf die Ökosysteme

Luftschadstoffe werden über weite Distanzen verfrachtet. Schwefel- und Stickstoffeinträge versauern und überdüngen empfindliche Ökosysteme. Ozon hat akute und chronische Auswirkungen auf die Vegetation und führt zu Ernteaussfällen.

① Akute und chronische Erkrankungen durch Luftschadstoffe

Wodurch unterscheiden sich akute und chronische Erkrankungen? Recherchiere, welche Atemwegserkrankungen es gibt. Teile die häufigsten Atemwegserkrankungen in akute und chronische Erkrankungen ein. Nutze für deine Recherche die Webseite der Lungenliga: www.lungenliga.ch

② Welche Schadstoffe wirken wo?

Bearbeite die folgende Darstellung. Zeichne ein, wo Schadstoffe im Körper negative Auswirkungen haben. Notiere die gesundheitlichen Auswirkungen, die Schadstoffe an diesen Stellen im Körper haben.

